



Staaten verschwinden und Regierungssysteme werden abgelöst, aber die U-Bahn fährt – so scheint man die vergangenen hundert Jahre der Berliner U-Bahn zusammenfassen zu können. Aber gerade die Geschichte dieses im Stadtbild meist unsichtbaren Verkehrsmittels wird im vorliegenden Band, der sich nicht auf die Darstellung der technischen Neuerungen und Streckenerweiterungen beschränkt, zum Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen und historischer Brüche. So entsteht ein neuer und faszinierender Blick auf ein vertraut geglaubtes Verkehrsmittel, mit dem die beiden Autoren eine Reise durch ein ganzes Jahrhundert Berliner Geschichte unternehmen. Die reich bebilderte Darstellung untersucht dabei nicht nur Kaiserreich und Weimarer Republik, Nazizeit und geteiltes Deutschland bis hin zur Wiedervereinigung, sondern bietet auch einen Ausblick auf die weitere Entwicklung, auf Visionen und Möglichkeiten.